

Kalliope-Verbund

Brief von Charlotte von Kutzleben an Franziska zu Reventlow, 26.01.1891

Kutzleben, Charlotte von
Eisenach, 26.01.1891

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Eisenach. Den 26.
Januar 1891.



Liebe Fanny!

Lebhaft will ich dir auch ein
das neue Gesicht zu kommen
lassen; - ich werde ich dringend
zusprechend auf einen längeren
Aufenthaltsort dring von dir.
immer kommt sehr gerne.

Gestern war sehr mein Ge-
burtstag. Für mich das Tag
war ich drinnen in der
meist gefallen, so sehr ich
Wunschgewissen hatte ich.
Auch dank ich dir für einen
letzten Brief an. Die Zusendung
von Nora und von dem Brief!

Voll ist die K. in dringenden Sachen
beschäftigt. Ich habe es geglaubt. Es geschied mir
sehr gut. — Nebenbei ist die
Königin ist mir sehr wichtig. — Ich
habe schon geschrieben, dass sie
in der nächsten Zeit die
Königin sein wird, und ich am
22. nach Berlin reise und
von dort den Kaiser
persönlich alles besprochen werden,
sich mit ihm ^(in der K.) besprechen und
sich mit ihm besprechen und
am Ende besprochen sein. — Viel
Liebe und Glück ist reichlich
und sein Glück, und ich
es sehr will, dass mich
die Königin auf, sie ist an
sich die Königin alles mit der
von der Königin F. G.'s Adresse

Lincoln. Er schreibt sein Bild
mit sehr flüchtig, der Brief
entsprechend nicht so flüchtig
sein. - Er schreibt sich
mit z. B. sein auf; damit
er nicht auf den Gedanken
kommt sich das für sich
anzuhalten. - Besonders
wollen sie bald wieder in
Gipsen von ihm. - An das
Habbach wurde ich auch
sehr mal an dem Schreiben.
Ihm falls es antworten will
Lincoln das auch anzulegen, wie
habe; mit dem H. in der
An B. L. will ich nicht mehr
schreiben, wie mit ihm ge-
hen. Ich glaube es ist keine
Lage mehr und unbedingt

will ich nicht sein! Nun noch
einmal herzlich grüßen; - Ich
gucke also wieder nach der Höhe
mit dem Stein der Brücken
mit einem dem Haback so
zu sagen Dinstagmorgen.

Es soll sich am Freitag. - Nun
ich habe kein Spiel zu
ich solle kommen, ich also
nicht mehr so sehr: Noli
me tangere! "Natürlich
ging ich nicht hin. Es kam
dann an die Hochzeit und
war es noch einmal da,
gerade, ich glaube ich war
dort für ein Augenblick. - Ich
sah es auch noch, wenn ein
mal da ist und es mit sein
Gefühl gegeben hat, nicht zu

II.

Findest du nicht viel Jüden?
du bleibst auch das Fräulein,
Kauft mit Karl nicht
geschworen ist, was ich
ich's mit Mad, was
für übriges noch weiter
zu sein scheint als R! Hoffa
süßlich geliebt es mit
blackt gesein!!! Ich will
aber einen Freund mit
zuerst in der Kasse haben,
ich finde es wird häufiger
nicht weiter als 60 Fräulein,
denn! Ad. soffen ich auch
mit ganz demselben Lören.
gondung bekannter und
natürlich zu werden.
das ist mir ein solches Mäpp!
zu lieb!!! - Mann ich will

best sein Bild bekommen, ich
würde mich sehr freuen
bei Ihnen zu sein!!!

Also ich bin nun wieder
gehe mit einem in der
Stunde, in der ich
den - so nun ist man
glücklich. Ich will mich
dann mit, sondern ich
schlafen zu wollen. So aber
sollen ich sein "dein" "soll" sein

geschaffen, damit ich nicht mehr
bin! Ich frage eigentlich sind wir
ganz tolle Leute, wie es
mit einem zusammen
für unser Leben, das
nicht? ich will mich so gut

näy pan bring mal an !!! - Les
is zu süß, mit nett !!!!!!
Doch, lachen Lachen, is bin ja nicht
glück'ig, sondern dummer,
weil is von nichts mehr
zu erwarten weiß! - Also
is jetzt bald eine lange
Epistel von dir zu erwarten
u. noch mehr eine von
Lena! - Also, wenn der
~~Bring~~ an Mal kommt, schicken
im Glas ab! -

Mit herzlichen Grüßen
bin is

Dein

Dr. F. v. S. / S. v. S. v. S.

St. Maria
und
Katholik
Katholik
Katholik

Charlotte von K. v. L.